WKBV Aktuell

74

Württembergischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.

Oktober 2026

Zerbst und Liedolsheim gewinnen Weltpokal

Die Bundesliga 3. und 4. Spieltag

U14 in Straubing an dritter Stelle

Spiele der Schwabsberger

Dachverband Baden-Württemberg

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

enttäuscht über die geringe Beteiligung an der Umfrage zur Gründung eines Dachverbandes Baden-Württemberg, die in beiden Sektionen durgeführt wurde und die geringe Nutzung unserer Verbandszeitschrift als Informationsquelle, möchte ich euch heute wieder über den aktuellen Stand unserer Verhandlungen zur Gründung eines Dachverbandes informieren.

Mir liegt sehr viel daran, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen und freue mich über jede Frage und jedes Gespräch zu diesem Thema. Davon hängt unsere Zukunft als moderner, leistungsorientierter und zielgerichteter Verband ab.

Jahrelang konnten wir auf Fördermittel des Landes für unsere so erfolgreiche Jugendarbeit in allen drei Landesverbänden nicht zugreifen, nur weil unsere Struktur dafür nicht geeignet ist und somit auch nicht berechtigt ist, diese Gelder anzufordern. Nachdem die ARGE Baden-Württemberg der 90er- und 2000er-Jahre an der mangelnden Mit- und Zusammenarbeit der drei Landesverbände – und hier ist besonders der nordbadische Landesverband zu nennen – gescheitert ist, ist es nun der gemeinsame Wille aller, die Jugendarbeit, die in den letzten Jahren wieder Fahrt aufgenommen hat mit und durch diesen Dachverband zu stärken und noch zielgerichteter zu fördern. In diesem Dachverband wird die Kaderzusammenstellung und -betreuung seine Heimat finden und

Präsident Günther Doleschel.

die Kaderrichtlinien werden hier abgestimmt. Dort wird die BaWü-Liga sportlich geleitet.

Die Trainerausbildung kann durch ein Lehrteam optimiert, das Schiedsrichterwesen zusammengefasst und viele weitere Synergien komprimiert werden.

Mitglieder in diesem Dachverband werden der Badische Landesverband für Bowling und Kegeln (BLBK), der Sportkegler- und Bowlingverband Südbaden (SKVS) und der Württembergische Kegler- und Bowling-Verband (WKBV).

Alle drei Präsidien sind überzeugt davon, dass aus diesem Dachverband in naher Zukunft (5 bis 7 Jahre) ein gemeinsamer, moderner und zukunftsorientierter Baden-Württembergischer Kegler- und Bowlingverband entstehen kann.

Bei der ersten Zusammenkunft der Präsidenten und Vizepräsidenten wurde der Weg zu diesem Dachverband diskutiert und definiert. Ein Satzungsentwurf wurde erstellt und am 19. Oktober in den Details diskutiert. Dieses umfangreiche Werk wird nun, bis zur nächsten Online-Sitzung, nochmal modifiziert und überarbeitet. Im nächsten Schritt werden dann, zur Vorbereitung einer Gründungsversammlung, die Gründungsmitglieder zusammengetragen und festgelegt, in verschiedenen Arbeitsgruppen können bereits Informationen gesammelt und für den neuen Verband aufgearbeitet werden. Personen müssen gefunden und ausgewählt werden die bereit sind Verantwortung im Vorstand, der paritätisch besetzt sein wird, zu übernehmen.

Es zeichnet sich also noch eine Menge Arbeit ab, bis schließlich der Ort und Termin für die Gründungsversammlung festgelegt und die Einladung an die Gründungsmitglieder versendet werden kann.

Leider muss Hilmar aus gesundheitlichen Gründen die Erstellung unseres Online-Magazins WKBV aktuell mit der Dezemberausgabe beenden. Damit wird uns künftig ein wichtiges Informationsmittel über aktuelle Ereignisse nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich würde mich freuen, wenn wir Personen finden würden, die sich künftig dafür einsetzen würden, aktuelle Informationen aufzuarbeiten und unseren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Bitte meldet euch gerne bei mir oder bei Uwe auf der Geschäftsstelle, wenn euch diese Arbeit interessiert.

Ich grüße euch alle ganz herzlich,
Günther Doleschel

Weltpokal in Brčko (BIH) Männer

Beim Weltpokal vom 13. bis 17. Oktober 2026 auf der Sechs-Bahnen-Anlage in Brcko (BIH) holten sich beide deutschen Teams das Jahres-Triple 2026 nach nationaler Meisterschaft und Pokal im Frühjahr. Bei den Männern schraubte Rot-Weiß Zerbst mit Weltpokal Nr. 13 an der eigenen Rekordserie in diesem Wettbewerb.

Es ist die Neuauflage des vorjährigen Finals, das die Ungarn mit 6:2 für sich entscheiden konnten. Dieses Mal waren sie gegen entfesselte Zerbster frühzeitig chancenlos.

Start (2:1/140): Was für ein Auftakt des Vorjahreszweiten! Lukas Funk begann mit 198 Kegel und katapultierte sich auf herausragende 741 Kegel, Szilard Jarfas ging trotz 646 Kegel mit 0:4 regelrecht unter. Auch Tim Brachtel (702) durchbrach die Traummarke. Auch wenn Christian Wilke (652) sein Duell gegen den besten Ungarn, Zsoltan Zapletan (657), knapp abgeben musste, so gingen die Zerbster mit 2095 Kegeln in die zweite Halbzeit. Ein Riesenauftritt und die halbe Miete auf dem Weg zum Jahres-Triple.

Schluss (5:1/222): Auch das deutsche Schlusstrio überzeugt, Alen Kujundzic (687) und Jürgen Pointinger (674) gewannen ihre Duelle vorzeitig. Timo Hoffmann (441) übergab mit 1:2/-10 an Jan Sandler für die letzte Bahn, der mit einer 165er-Schlussbahn den satten 7:1-Erfolg samt 13. Weltpokaltitel rund machte.

Weltpokal Männer, Spiel um Platz 3:
KK Zapresic (CRO) – KK Belgrad (SRB) 6:2.

Zalaegerszegi TK – 1	**3840**		**SKV Rot Weiss Zerbst – 7**	**4062**
Zsombor Zapletan	657	3:1	Christian Wilke	652
Szilard Jarfas	646	0:4	Lukas Funk	741
Zoltan Moricz	652	0:4	Tim Brachtel	702
Zoltan Horvath	652	0:4	Alen Kujundzic	687
Norbert Kiss	629	0:4	Jurgen Pointinger	674
Attila Nemeth | David Mazzag (61)	604	2:2	Timo Hoffmann | Jan Sandler (91)	606

Zerbst glänzte zum 13. Mal beim Weltpokal.

Lukas Funk war der Beste:

741

Weltpokal in Brčko (BIH) Frauen

Der KV Liedolsheim verteidigte bei den Frauen seinen Titel aus dem Vorjahr.

Start (1:2/-30): Das hatten sich die Titelverteidigerinnen ganz anders vorgestellt. Prag dominierte die Szenerie. Bianca Golla geriet gegen eine entfesselte Prager Teambeste Babara Pychova (179/169 – am Ende 657) mit 0:2/-45 fast schon aussichtslos in Rückstand. Sie konnte aber mit 333 auf der zweiten Hälfte noch merklich aufholen. Für Sandra Sellner lief es dagegen nur auf der zweiten Bahn. Schließlich kam Jennifer Sommer für sie zu ihrem ersten Liedolsheimer Einsatz überhaupt. Der Sprung ins kalte Wasser brachte auf der letzten Bahn allerdings keine Besserung. Dafür hielt die Durchgangsbeste Yvonne Schneider (658) die Fahnen hoch und siegte glatt 4:0.

Schluss (3:3/87): Besser lief es auf der zweiten Hälfte der Partie, denn Saskia Seitz (643) und Jana Wallishauser (626) konnten ihre Duelle vorzeitig gewinnen und sorgten auch für den Wechsel im Gesamt. So fielen die Probleme, die Mara Seitz ab der zweiten Bahn im Räumen bekam, nicht ins Gewicht bei der Mission Titelverteidigung. Elena Stenger absolvierte an Stelle der jüngeren Seitz-Schwester die letzten sechs Kuglen der Konkurrenz.

Weltpokal Frauen, Spiel um Platz 3:
KK Mlaka Rijeka (CRO) – KK Alimenta (SRB) 5:3.

KV Liedolsheim – 5	**3630**		**KK Slavia Praha – 3**	**3543**
Sandra Sellner | Jennifer Sommer (91)	518	4:0	Vlasta Kohoutova	595
Bianca Golla	636	2:2	Barbora Pychova	657
Yvonne Schneider	658	4:0	Michaela Kucerova	590
Saskia Seitz	643	4:0	Vladimira Malinska	576
Jana-Sophie Wallishauser	626	4:0	Nela Suterova	520
Mara Seitz | Elena Stenger (115)	549	1:3	Helena Gruszkova	605

Der KV Liedolsheim wiederholte 2026 den Weltpokaltriumph vom Vorjahr.

European Cup in Backa Topola (SRB)

Beim Europapokal, der vom 13. bis 17. Oktober 2026 auf der Sechs-Bahnenanlage in Backa Topola (SRB) ausgetragen wurde, verteidigte der SV Pöllwitz den Titel souverän. Die „Mücken“ gewannen diesen Wettbewerb zum vierten Mal seit 2022. Raindorf hingegen – auch Titelverteidiger und zuletzt sogar Champions-League-Sieger – kam mit einer stark veränderten Mannschaft dieses Mal auf Rang 4, feierte den Einzug ins Final Four aber aufgrund der zahlreichen Abgänge zur neuen Saison als großen Erfolg.

Start (0:3/-138): Das Erreichen des Final Four war für den im Sommer stark veränderten Titelverteidiger ein ganz großer Coup. Ein Griff nach einer Medaille aber geriet im Starttrio in weite Ferne. Auch ein Wechsel von Dominik Scharf für Milan Svoboda zeigte keine Wirkung, am ehesten blieb noch der Teambeste Mathias Weber (605) an Michal Pytlik (628) dran.
Schluss (1:5/-306): Den Ehrenpunkt kann Daniel Schmid (586) sichern. mehr war heute nicht drin. Raindorf hat aber mit Rang 4 die Erwartungen erfüllt. Philipp Vsetacka schraubte für die Österreicher den Partiebestwert auf 667 Kegel.

Männer, Finale:
KK Zadar (CRO) – SKK Trstena Starek (SVK) 3:5.

SK FWT - Composites Neunkirchen – 7	**3650**	**SKK Raindorf – 1**	**3344**
Markus Vsetecka	638	4:0	Milan Svoboda | Dominik Scharf (91)	545
Michal Pytlik	628	2:2	Mathias Weber	605
Milan Blecha	572	3:1	Manuel Rohrmeier	550
Philipp Vsetecka	667	4:0	Michael Kotal | Alexander Raab (61)	518
Michael Gollubits	564	1:3	Daniel Schmid	582
Manuel Spreng	581	3:1	Elias Hollmeier	544

Frauen

SK Zeleziarne Podbrezova – 2	**3358**	**SV Poellwitz – 6**	**3429**

Start (2:1/-16): Anna Müller (566) hätte fast eine 2:0/19-Führung noch abgegeben, konnte sich aber mit einem Kegel mehr zum Duellsieg ins Ziel retten. Da auch Sarah Conrad (608), die auf den Mittelbahnen trotz Gesamtvorsprung mit 1:2 in Rückstand geraten war, mit sehr ausgeglichenen Bahnen schließlich punkten konnte, blieb Pöllwitz dran. Rückkehrerin Pia Köhler (543) waren die Kräfte zehrenden Tage doch anzumerken.
Schluss (4:2/71): Nach 60 Wurf war Pöllwitz mit einem Plus von 93 Kegeln aber bereits klar auf Siegkurs und hatte auch die Sätze schnell mit 10:8 auf seine Seite gezogen. Podbrezova griff zum letzten Strohhalm, wechselte zur dritten Bahn geich zweimal. Das Momentum aber blieb bei den „Mücken“. Diana Langhammer (548) und Gabriele Muhl (594) siegten vorzeitig. Wie schon einmal 2023 kann Pöllwitz den Europapokaltitel verteidigen und hat von dieser Trophäse nun ein eigenes Quartett.

Daniela Mocova	565	2:2	Anna Müller	566
Jana Poliakova	576	3:1	Pia Kohler	543
Ema Mazanikova	592	2:2	Sarah Conrad	608
Sarlota Sabova | Petra Kovacikova (61)	531	1:3	Diana Langhammer	548
Nada Poliakova	556	3:1	Friederike Schulz	570
Kamila Vrbova | Adriana Miklovicova (61)	538	1:3	Gabriele Muhl	594

Europapokal, Frauen, Spiel um Platz 3:
BBSV Wien – KK Jihlava 2:6.

NBC-Cup in Apatin (SRB)

Der NBC-Pokal fand vom 14. bis 17. Oktober 2026 in Apatin (SRB) statt. Bei den Frauen konnte die erfolgreichste internationale Frauenmannschaft Deutschlands, Victoria Bamberg (elfmal Gewinn der Champions League, achtmal Weltpokal, einmal Europapokal), zum zweiten Mal in Folge den NBC-Pokal gewinnen. Der SV Carl Zeiss Jena wurde bei seine internationale Feuertaufe resektabler Achter.
Bei den Männern gewann Titelverteidiger VfB Hallbergmoos in seinem vierten Finale zum dritten Mal Silber. Nach langen Jahren tauchte Olympia Mörfelden (1987 Weltpokalsieger, 1989 Europapokalsieger, 2008 NBC-Pokalsieger) wieder auf dem Podest auf und wurde mit Bronze geehrt.

Männer

KK Mertojak - 5	**3803**		**VfB Hallbergmoos - 3**	**3683**
Dimitar Dimitrovski	667	4:0	Fabian Funkenhauser	570
Bojan Vlakevski	635	1:3	Michael Reiter	667
Luka Pozega	601	0:4	Maximilian Moser	671
Nikola Muse	613	1:3	Tobias Kramer	636
Davor Zokovic | Dario Pradeno	638	4:0	Marius Baeurle	566
Pasko Dragicevic | Ivan Totic	649	3:1	Bogdan Tudorie	573

3- Platz Männer

Olympia Morfelden - KK Osijek			**5,5:2,5**		**15,0:9,0**	**3635:3488**
Alexander Conrad	1	603	3:1	579	0	Mario Musanic
Robert Nagel	0	654	1:3	616	1	Matija Tutnjevic
Sven Volkl	1	605	4:0	255	0	Mario Liovic
Simon Axthelm	0	611	2:2	614	1	Ivan Bartulovic
Pascal Jestadt	0,5	451	2:2	581	0,5	Dario Rados
Stephan Michel	1	104	3:1	577	0	Milan Tutnjevic
Daniel Vonhof		130		266		Zlatko Pofuk
Lukas Hausmann				477		Marko Tomic

Frauen, Finale
Victoria Bamberg – KK Zagreb (CRO) 6:2 (14:10, 3436:3334)
Start (1:1/38): Luisa Ebert (570) begann stark, verlor dann etwas die Präzision. So hatte sie zwar das Duell fest im Griff, blieb aber etwas unter ihren Möglichkeiten. Celine Zenker (575) kämpfte sich in das Duell mit der Partiebsten Ana Bacan-Schneider (603) zurück, war aber am Ende machtlos.
Mitte (2:2/51): Ein wenig konnten die Bambergerinnen den Vorsprung ausbauen. Die Teambeste Alina Dollheimer (590) gewann ihr Duell vorzeitig, Sabrina Imbs (551) startete erfolgreich (154:146) gab das Spiel aber anschließend aus der Hand.
Schluss (4:2/102): Das Schlussduo brachte die Titelverteidigung der Domstädterinnen sicher unter Dach und Fach.

Celine Zenker	0	575	1:3	603	1	Ana Bacan - Schneider
Luisa Ebert	1	570	3:1	504	0	Ariana Fajdetic
Sabrina Imbs	0	551	1:3	564	1	Maja Belosevic
Alina Dollheimer	1	590	3:1	564	0	Anja Vickovic
Alena Bimber	1	564	2:2	554	0	Ema Trocak
Romy Joppert	1	586	4:0	545	0	Tea Miljkovic

Spiel um Platz 3 (Bahn 5-8):
KK Rijeka (CRO) – KK Kika 0230 (SRB) 6:2.

DKBC-Pokal 2. Runde

MÄNNER

SF Friedrichshafen	4	4	TSV Denkendorf
KSC Frammersbach	2	6	SC Luhe-Wildenau
SKK Eschlkam	6	2	BW Loburg
BSV GW Friedrichshain	5	3	SC Regensburg
KSV Freital	7	1	SG Wolftal
SKV 9Pins Stollberg	6	2	SKC Nibelungen Lorsch
KSC RW Berliner Bär	0	8	SG Grün-Weiß Mehltheuer
SpG Semper / AdW Berlin	0	8	TSV Breitengüßbach
SG Neckarperle Dossenheim	1	7	Rot-Weiß Sandhausen
KC Blau Gelb Nußloch	7	1	Goldene 7 Spaichingen
TuS Leitzkau	2	6	Gut Holz 78 Sandhausen
Königsw. SV	7	1	TSV Großbardorf
KC Kaltensundheim	0	8	SKC Victoria Bamberg
Ohrdrufer KSV	3	5	KC Schwabsberg
KC Oberaltertheim	6	2	EKC Lonsee
KV 2000 Geislingen	2	6	TSV Zwickau
SKK Rapid Pirmasens	6	2	TSV Langenau
KV Grünstadt	1	7	SKC Töging Erharting
Geiseltal Mücheln	5	3	G-W Langendorf
SG KMH Untermain	2,5	5,5	KSC Hattenburg
Königsbrücker KV	0	8	SV Wernburg
KK TuS Hirschau	1	7	SKC Unterharmersbach
R 09 Wölfersheim	5	3	SV Phönix Ettlingen-Karlsruh
TuS Gerolsheim	2	6	KSV Hölzlebruck
SV Leipzig 1910	2	6	1.SKC Monsheim e.V.
SKV Waldkirch	0	0	MSV Bautzen 04

FRAUEN

SKC Unterharmersbach	2	6	MSV Bautzen 04
KC Vorwärts Hemsbach	7	1	SSV PCK 90 Schwedt
SG BW / GH Plankstadt	7	1	KSV Schipkau
ISG Hagenwerder	1	7	Goldener Kranz Durach
TSV RW 90 Brandis	5	3	DSKC Frisch Auf Leimen
VfB Sangerhausen	1	7	SKV Kriemhild Lorsch
KSC 73 Mörfelden	1	7	ESV Lok Elsterwerda
SV Semper Berlin	2	6	TSV Ingolstadt-Nord
KSC Hattenburg	5	3	TSV Fortschr. Mittweida
Fire Pins Essingen	1	7	BW Loburg
KSC Immendingen	3	5	SKC 67 Eggolsheim
KSV Rositz	7	1	KSV 90 Gräfinau-Angstedt
SKV Waldkirch	6	2	ASV Fronberg
KSC Önsbach	5	3	Post SV Ludwigshafen
TSG 1861 Kaiserslautern	1	7	FSV Erlangen-Bruck
KV 1965 Mutterstadt	6	2	KSC Hainstadt
Schöner Kranz Ubstadt	3	5	TSV Betzigau
R 09 Wölfersheim	2	6	ThSV Wünschendorf
SV Lok Uebigau	0	8	Königsw. SV
SKC Buna Schkopau	1	7	Unter Uns Bad Neustadt
Aufbau Eisleben	2	6	Union Schönebeck
KSV Germania Neustadt	2	6	SKG Roßdorf

Bundesliga und 2. Bundesliga Süd Männer

1. Bundesliga Süd, 3. Spieltag

Rot-Weiß Zerbst	– Geiseltal Mücheln	7 : 1	3953 : 3739
VKC Eppelheim	– TSV Denkendorf	6 : 2	3792 : 3753
SC Luhe-Wildenau	– VfB Hallbergmoos	2 : 6	3744 : 3748
SKC Unterharmersbach	– SKC Victoria Bamberg	1 : 7	3724 : 3933
SKK Raindorf	– Olympia Mörfelden	3 : 5	3571 : 3629

2. Bundesliga Süd, 3. Spieltag

SG Wolftal	– KSC Önsbach	6 :2	3512 : 3406
Gut Holz 78 Sandhausen	– KSV Hölzlebruck	7 : 1	3616 : 3286
EKC Lonsee	– SF Friedrichshafen	8 : 0	3718 : 3424
KC Schwabsberg	– SSV Bobingen	5 : 3	3564 : 3537
SKV Waldkirch	– Rot-Weiß Sandhausen	6 : 2	3691 : 3666

1. Bundesliga Süd, 4. Spieltag

VfB Hallbergmoos	– Rot-Weiß Zerbst	1 : 7	3734 : 3968
Geiseltal Mücheln	– VKC Eppelheim	1 : 7	3533 : 3711
SKC Victoria Bamberg	– SC Luhe-Wildenau	5 : 3	3760 : 3667
TSV Denkendorf	– SKK Raindorf	6 : 2	3777 : 3688
Olympia Mörfelden	– SKC Unterharmersbach	7 : 1	3842 : 3673

2. Bundesliga Süd, 4. Spieltag

SF Friedrichshafen	– SG Wolftal	3 : 5	3395 : 3522
KSC Önsbach	– Gut Holz Sandhausen	1 : 7	3540 : 3652
SSV Bobingen	– EKC Lonsee	3 : 5	3582 : 3713
Rot-Weiß Sandhausen	– KC Schwabsberg	7,5 : 0,5	3602 : 3475
SKV Waldkirch	– KSV Hölzlebruck	6 : 2	3579 : 3378

Brachtel, Tim
Rot-Weiß Zerbst 729
Moser, Maximilian
Hallbergmoos 701

Tim Brachtel

729

1. Bundesliga und 2. Bundesliga Süd Frauen

1. Bundesliga, 3. Spieltag

KC Schrezheim	– KV Liedolsheim	3 : 5	3596 : 3690
Königsw. SV	– MSV Bautzen 04	5 : 3	3470 : 3453
FSV Erlangen-Bruck	– ASV Fronberg	3 : 5	3379 : 3448
DSKC Frisch Auf Leimen	– SKC Victoria Bamberg	3 : 5	3508 : 3566
SSV Warmensteinach	– SV Pöllwitz	2 : 6	3547 : 3565

2. Bundesliga, 3. Spieltag

KC Schrezheim 2	– BC Schretzheim	2 : 6	3309 : 3349
SV Weidenstetten	– KRC Kipfenberg	2 : 6	3193 : 3316
FC Seeshaupt	– KC Schwabsberg	5 : 3	3225 : 3151
DKC / BW Freiburg	– SKK Oberlauterbach	5 : 3	3457 : 3318
Goldener Kranz Durach	– DKC Alt Heidelberg	Verlegt	

1. Bundesliga, 4. Spieltag

ASV Fronberg	– KC Schrezheim	2 : 6	3395 : 3481
KV Liedolsheim	– Königsw. SV	6 : 2	3697 : 3490
SKC Victoria Bamberg	– FSV Erlangen-Bruck	7 : 1	3697 : 3391
MSV Bautzen 04	– SSV Warmensteinach	5 : 3	3392 : 3350
SV Pöllwitz	– DSKC Frisch Auf Leimen	5 : 3	3630 : 3493

2. Bundesliga, 4. Spieltag

KC Schwabsberg	– KC Schrezheim 2	6 : 2	3450 : 3396
BC Schretzheim	– SV Weidenstetten	5 : 3	3275 : 3215
SKK Oberlauterbach	– FC Seeshaupt	7 : 1	3252 : 3121
KRC Kipfenberg	– Goldener Kranz Durach	6 : 2	3372 : 3326
DKC Alt Heidelberg	– DKC / BW Freiburg	6 : 2	3411 : 3290

Ebert, Luisa, Victoria Bamberg	673
Golla, Bianca, KV Liedolsheim	658

Golla, Bianca, KV Liedolsheim	681
Ebert, Luisa, Victoria Bamberg	662
Conrad, Sarah, SV Pöllwitz	652

Baden-Württemberg-Liga

Ergebnisse 3. Spielwoche Männer

VfL Stuttgart-Kaltental	– SG Lampertheim	5:3	9,5:14,5	3305:3234	Matthias Schmid	595
SV Phönix Ettlingen	– KSC Hattenburg	6:2	12:12	3565:3559	Matthias Moser	661
Unterharmersbach 2	– KSC Wehr-Öflingen	7:1	18:06	3539:3353	Wolfgang Bollack	620

Ergebnisse 3. Spielwoche Frauen

SKV Waldkirch	– KSC Hattenburg	6:2	14:10	3372:3367	Katja Francz	604
KC Vorwärts Hemsbach	– KV Liedolsheim 2	2:6	10,5:13,5	3271:3316	Vanessa Rauch	580
SG BW / GH Plankstadt	– KV 75 Neulußheim	3:5	11:13	3274:3331	Tatjana Fischer	608
SG Aulendorf	– EKC Lonsee	6:2	12:12	3299:3264	Kerstin Fleck	577
KSC 81 Hockenheim	– KSC Immendingen	5:3	14:10	3263:3243	Nathalie Gruber	583

Ergebnisse 4. Spielwoche Männer

KSC Hattenburg	– Unterharmersbach 2	7:1	16:8	3550:3333	Matthias Moser	650
KV Liedolsheim	– VKC Eppelheim 2	6:2	12:12	3479:3409	Stefan Seitz	615
KSC Wehr-Öflingen	– VfL Stuttgart-Kaltental			verlegt 20.02.2027 14:00 Uhr		

Ergebnisse 4. Spielwoche Frauen

KSC Immendingen	– SG Aulendorf	6:2	16:08	3272:3100	Nicole Speck	560
EKC Lonsee	– KC Vorwärts Hemsbach	6:2	14:10	3300:3135	Amelie Merz	577
KV 75 Neulußheim	– SKV Waldkirch	3:5	11:13	3301:3311	Patricia Aubelj	593
KV Liedolsheim 2	– SG BW / GH Plankstadt	5:3	15:9	3386:3327	S. Sellner / S. Seitz	613
KSC Hattenburg	– KSC 81 Hockenheim			Spiel verlegt wegen Bahndefekt		

Aktuelle Tabelle Männer 4. Spielwoche

1	Unterharmersbach 2 (SB)	4	53:43	3477,00
2	Phönix Ettlingen-K'he (NB)	3	42,5:29,5	3576,00
3	KSC Hattenburg (WT)	3	43,5:28,5	3545,00
4	KV Liedolsheim (NB)	3	34:38	3471,00
5	VKC Eppelheim 2 (NB)	2	24,5:23,5	3496,00
6	Stuttgart-Kaltental (WT)	2	21,5:26,5	3371,00
7	KSC Wehr-Öflingen (SB)	2	11:37	3373,00
8	SG Lampertheim (NB)	3	34:38	3356,00
9	KC Schrezheim (WT)		Abstieg	
10	TSG Heilbronn (WT)		Abstieg	

Aktuelle Tabelle Frauen 4. Spielwoche

1	SKC Waldkirch (SB)	4	57:39	3359,00
2	KV Liedolsheim 2 (NB)	4	52:44	3308,00
3	EKC Lonsee (WT)	4	53:43	3297,00
4	KV 75 Neulußheim (NB)	3	36:36	3313,00
5	KSC 81 Hockenheim (NB)	3	34:38	3279,00
6	KSC Immendingen (SB)	4	50,5:45,5	3276,00
7	SG Aulendorf (WT)	4	44,5:51,5	3237,00
8	Vorwärts Hemsbach (NB)	3	33,5:38,5	3271,00
9	KSC Hattenburg (WT)	3	30:42	3282,00
10	BW / GH Plankstadt (NB)	4	40,5:55,5	3323,00

Verbandsliga Württemberg

Männer, 3. Spieltag

SKC Markelsheim	– KV 2000 Geislingen	7 : 1	3510 : 3425
SG Aulendorf	– Fire Pins Essingen	7 : 1	3600 : 3404
SV Heilbronn am Leinbach	– SKC Vilsingen	4 : 4	3165 : 2956
SVH Königsbronn	– SF Friedrichshafen II	7 : 1	3448 : 3309
FV Burgberg	– KV Gammelshausen	4 : 4	3438 : 3390

Frauen, 3. Spieltag

TSV Langenau	– KC Schrezheim III	6 : 2	3261 : 3135
VfL Sindelfingen	– Fire Pins Essingen	2 : 6	3084 : 3160
SKV Brackenheim	– ESC Ulm	5 : 3	3138 : 3120
TSG Bad Wurzach	– TSV Niederstotzingen	3 : 5	3106 : 3184

Männer, 4. Spieltag

SF Friedrichshafen II	– SG Aulendorf	3 : 5	3284 : 3425
Fire Pins Essingen	– FV Burgberg	2 : 6	3466 : 3528
SKC Vilsingen	– SKC Markelsheim	2 : 6	3296 : 3409
KV Gammelshausen	– SV Heilbronn	6 : 2	3445 : 3251

Frauen, 4. Spieltag

TSV Niederstotzingen	– TSV Langenau	3 : 5	3197 : 3313
Fire Pins Essingen	– SKV Brackenheim	4 : 4	3187 : 3187
ESC Ulm	– TSG Bad Wurzach	7 : 1	3329 :3202

Zürn, Stefan	634
Lämmle, Christoph	629
Chioditti, Marco	619
Freymüller, Christian	605
Neumaier, Simon	605
Neumaier, Daniel	604
Müller, Nicolai	603
Fäßler, Herbert	616
Ihle-Krausch, Stephan	638
Mürter, Michael	636
Neumaier, Simon	640
Ulbrich, Gernot	623
Hefner, Torsten	614
Lämmle, Christoph	602
Botzenhart, Tanja	603
Walentin, Naemi	635

Aktuelle Tabelle Männer 4. Spielwoche

1.	SVH Königsbronn	3	18,0 : 6,0	6 : 0
2.	SKC Markelsheim	4	22,0 : 10,0	6 : 2
3.	SG Aulendorf (Klub)	4	21,0 : 11,0	6 : 2
4.	KV Gammelshausen	4	18,0 : 14,0	5 : 3
5.	FV Burgberg	4	16,5 : 15,5	5 : 3
6.	KV 2000 Geislingen	3	13,0 : 11,0	4 : 2
7.	SKC Vilsingen	4	13,0 : 19,0	3 : 5
8.	SF Friedrichshafen II	4	11,0 : 21,0	2 : 6
9.	SV Heilbronn am Leinbach	4	11,5 : 20,5	1 : 7
10.	Fire Pins Essingen	4	8,0 : 24,0	0 : 8

Aktuelle Tabelle Frauen 4. Spielwoche

1.	TSV Niederstotzingen	4	19,0 : 13,0	6 : 2
2.	TSV Langenau	2	11,0 : 5,0	4 : 0
3.	Fire Pins Essingen	2	10,0 : 6,0	3 : 1
4.	SKV Brackenheim	2	9,0 : 7,0	3 : 1
5.	KC Schrezheim III	3	11,0 : 13,0	3 : 3
6.	ESC Ulm	3	12,0 : 12,0	2 : 4
7.	VfL Sindelfingen	3	9,0 : 15,0	1 : 5
8.	TSG Bad Wurzach	3	7,0 : 17,0	0 : 6

Ländervergleich U14 in Straubing

DKB Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

Deutscher Keglerbund Classic e.V.
DKBC U14 Ländervergleich 2026
17. Oktober 2026 in Straubing

dkbc DEUTSCHER CLASSIC e.V. KEGLERBUND

Mannschaftswettbewerb - Übersicht

Gesamt

Platz	Mannschaft	Volle	Abr.	Fw.	Kegel	Pkt. Lauf	Pkt. Seil	Pkt. Gesamt
1.	Thüringen	2846	1242	93	4088	440,55	207,13	4735,68
2.	Sachsen	2864	1193	90	4057	436,10	206,53	4699,63
3.	Bayern	2810	1268	78	4078	447,10	172,73	4697,83
4.	Württemberg	2775	1206	109	3981	428,85	188,17	4598,02
5.	Hessen	2767	1176	106	3943	422,52	194,54	4560,06
6.	Brandenburg	2816	1107	113	3923	385,60	161,93	4470,53
7.	Nordbaden	2707	1073	127	3780	433,43	182,53	4395,96
8.	Rheinland-Pfalz	2662	1044	142	3706	428,13	179,97	4314,09
9.	Sachsen-Anhalt	2676	1004	144	3680	409,10	173,30	4262,40
10.	Südbaden	2546	1061	145	3607	382,05	154,63	4143,68

weiblich

Platz	Mannschaft	Volle	Abr.	Fw.	Kegel	Pkt. Lauf	Pkt. Seil	Pkt. Gesamt
1.	Bayern	1422	633	37	2055	243,50	86,87	2385,37
2.	Thüringen	1423	599	54	2022	237,45	94,40	2353,85
3.	Sachsen	1426	575	46	2001	232,90	102,60	2336,50
4.	Hessen	1349	613	50	1962	237,10	98,13	2297,23
5.	Württemberg	1357	592	60	1949	232,55	85,03	2266,58
6.	Südbaden	1320	604	49	1924	215,40	80,60	2220,00
7.	Brandenburg	1378	531	61	1909	225,80	83,33	2218,13
8.	Nordbaden	1378	499	73	1877	235,53	87,30	2199,83
9.	Rheinland-Pfalz	1330	541	59	1871	218,40	88,53	2177,93
10.	Sachsen-Anhalt	1251	452	88	1703	213,20	78,30	1994,50

männlich

Platz	Mannschaft	Volle	Abr.	Fw.	Kegel	Pkt. Lauf	Pkt. Seil	Pkt. Gesamt
1.	Thüringen	1423	643	39	2066	203,10	112,73	2381,83
2.	Sachsen	1438	618	44	2056	203,20	103,93	2363,13
3.	Württemberg	1418	614	49	2032	196,30	103,13	2331,43
4.	Bayern	1388	635	41	2023	203,60	85,87	2312,47
5.	Sachsen-Anhalt	1425	552	56	1977	195,90	95,00	2267,90
6.	Hessen	1418	563	56	1981	185,42	96,41	2262,83
7.	Brandenburg	1438	576	52	2014	159,80	78,60	2252,40
8.	Nordbaden	1329	574	54	1903	197,90	95,23	2196,13
9.	Rheinland-Pfalz	1332	503	83	1835	209,73	91,43	2136,16
10.	Südbaden	1226	457	96	1683	166,65	74,03	1923,68

Ihr Teamsportprofi im Kegelsport! Sport Hoffmann

AHLBORN Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH

Die Württemberger enttäuschten nicht

Gesamt - Einzelwertung - weiblich			Erg	Zeit	Pu	Pu	Pu	Pu	Platz	Platz	Platz	Platz
Name, Vorname	LV	JG	Seil	Lauf	Kegel	Seil	Lauf	Ges	Kegel	Seil	Lauf	Ges
Lia LORENZ	HE	02 / 2013	390	6,43	572	26,00	55,70	653,70	1	6	31	1
Leonie HENTSCHEL	SN	06 / 2013	429	5,38	550	28,60	62,20	640,80	2	2	8	2
Lara MARBERGER	BY	10 / 2013	313	5,46	538	20,87	61,40	620,27	3	27	9	3
Jule POLZER	WÜ	07 / 2013	353	6,25	538	23,53	57,50	619,03	3	14	24	4
Gesamt - Einzelwertung - männlich												
Yannik SEIFFERT	BR	10 / 2012	336	7,56	570	22,40	48,40	640,80	1	26	29	1
Justin BUSCH	TH	09 / 2013	427	7,02	549	28,47	53,80	631,27	3	5	8	2
Marik BERGNER	SN	10 / 2014	350	8,17	558	23,33	46,30	627,63	2	22	39	3
Pius MAIER	WÜ	08 / 2013	534	8,00	533	35,60	48,00	616,60	5	1	33	4

Einzelrangliste Kegeln - weiblich

Platz	Vorname NAME	JG	LV	Volle	Abr.	Fw.	Gesamt
1.	Lia LORENZ	02 / 2013	HE	370	202	3	572
2.	Leonie HENTSCHEL	06 / 2013	SN	379	171	2	550
3.	Lara MARBERGER	10 / 2013	BY	361	177	8	538
4.	Jule POLZER	07 / 2013	WÜ	366	172	11	538

Einzelrangliste Kegeln - männlich

Platz	Vorname NAME	JG	LV	Volle	Abr.	Fw.	Gesamt
1.	Yannik SEIFFERT	10 / 2012	BR	377	193	7	570
2.	Jaden Marik BERGNER	10 / 2014	SN	382	176	7	558
3.	Justin BUSCH	09 / 2013	TH	366	183	5	549
4.	Lenny PETTER	08 / 2012	SN	363	185	7	548
5.	Pius MAIER	08 / 2013	WÜ	377	156	9	533

Links die Zweitplatzierten im Mixed-Wettbewerb: Max Junginger (FV Burgberg) und Jule Polzer (SC Hermaringen).

Friedrichshafen gewinnt BaWü-Duell

KC Schwabsberg unterliegt in Friedrichshafen mit 3:5. Starke Moral nach schwierigem Start, doch die Aufholjagd bleibt unbelohnt.

Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt musste der KC Schwabsberg am 2. Spieltag der 2. Bundesliga Süd bei SF Friedrichshafen antreten. Die sechs direkten Duelle endeten bei den Mannschaftspunkten ausgeglichen mit 3:3. Entscheidend waren jedoch die beiden Zusatzpunkte für die Gesamtholzzahl: Friedrichshafen erzielte 3481 Kegel, Schwabsberg 3391 Kegel. Damit endete die Begegnung 5:3 für die Gastgeber.

Schwieriger Beginn, wichtiger Mannschaftspunkt
Zum Auftakt traf Srdan Sokac auf Dejan Lotina. Sokac gewann das Duell bei 595:608 Kegeln über die Satzpunkte mit 2,5:1,5 und holte damit den ersten Mannschaftspunkt für Schwabsberg. Im zweiten Duell der Startpaarung teilten sich Kai Hornung und Niklas Gmeiner die Aufgabe gegen Matthias Reiter. Hornung erzielte 264 Kegel, Gmeiner ergänzte 283 Kegel, zusammen 547. Reiter setzte sich mit 619 Kegeln und 4:0 Satzpunkten durch.
Obwohl Schwabsberg nach der Startpaarung knapp 100 Kegel zurücklag, stand es bei den Mannschaftspunkten 1:1.

Auch die zweite Paarung hält Schwabsberg im Spiel
In der Mittelpaarung unterlag Andre Stanonik Zdravko Lotina mit 547:564 Kegeln und 1:3 Satzpunkten. Marko Gasparac sorgte anschließend mit starken 588 Kegeln für die passende Antwort. Gegen Celestino Gutierrez, der 586 Kegel erreichte, gewann Gasparac das enge Duell mit 3:1 Satzpunkten.
Damit sicherte Schwabsberg den zweiten Mannschaftspunkt, lag in der Gesamtholzzahl aber weiterhin deutlich zurück.

Chance auf das 4:4 bleibt ungenutzt
Im Schlusspaar hielt Michael Schlosser die Hoffnung auf ein 4:4 am Leben. Schlosser gewann gegen Darko Lotina deutlich mit 567:533 Kegeln und 4:0 Satzpunkten. Andreas Prchal lieferte sich mit Julian Zivkovic ein enges Duell, musste sich mit 547:571 Kegeln mit 0,5:3,5 Satzpunkten geschlagen geben. Dadurch blieb der vierte Mannschaftspunkt aus. Bei einem ausgeglichenen Stand von 3:3 aus den Einzelduellen gingen die beiden Zusatzpunkte für die höhere Gesamtholzzahl an SF Friedrichshafen. Mit 3481:3391 Kegeln gewann Friedrichshafen die Begegnung schließlich mit 5:3.

Reinhard Prickler

Deutliche Niederlage in Sandhausen

Rot-Weiß Sandhausen – KC Schwabsberg 7,5:0,5, 3602:3475.

Der KC Schwabsberg musste am 4. Spieltag auswärts bei Rot-Weiß Sandhausen eine klare 0,5:7,5-Niederlage hinnehmen. Die Gastgeber entschieden die Partie mit 3602:3475 Kegeln und 15:9 Satzpunkten für sich.

Ausgeglichener Auftakt
Zum Auftakt lieferte sich Andreas Prchal mit Tim Stadel ein Duell auf Augenhöhe. Beide kamen auf 607 Kegel und teilten sich bei 2:2 Satzpunkten folgerichtig den Mannschaftspunkt.
Marko Gasparac hielt seine Begegnung lange offen, musste sich Sebastian Peter am Ende jedoch mit 580:617 Kegeln und 1:3 Sätzen geschlagen geben. Damit lag Schwabsberg nach der Startpaarung mit 0,5:1,5 zurück.

Sandhausen setzt sich ab
In der Mittelpaarung zeigte Srdan Sokac mit 648 Kegeln die beste Schwabsberger Leistung. Trotz eines ausgeglichenen Satzverhältnisses von 2:2 ging der Mannschaftspunkt an Uros Ramic, der starke 670 Kegel erzielte. Im geteilten Duell kamen Michael Schlosser und Lukas Prickler zusammen auf 527 Kegel. Sandhausen setzte sich auch hier durch und baute den Vorsprung weiter aus.

Knappe und klare Niederlage zum Schluss
In der Schlusspaarung fehlte Andre Stanonik nur ein Kegel zum Mannschaftspunkt. Nach einem 2:2 in den Sätzen unterlag er Andre Gubitz denkbar knapp mit 579:580 Kegeln. Niklas Gmeiner fand gegen Christian Cunow nicht zu seinem Spiel und verlor mit 534:570 Kegeln sowie 0:4 Satzpunkten. Die Gastgeber machten damit den deutlichen Heimsieg perfekt.

Blick nach vorne
Nach zwei Heimsiegen konnte Schwabsberg die Erfolgsserie in Sandhausen nicht fortsetzen. Trotz einzelner guter Leistungen reichte es an diesem Tag nicht, um die Gastgeber ernsthaft unter Druck zu setzen. Nun gilt es, die Begegnung aufzuarbeiten, die Fehler abzustellen und im nächsten Spiel wieder geschlossen aufzutreten.

Reinhard Prickler

Derbysieg und Mannschaftsrekord

KC Schwabsberg – KC Schrezheim 2 6:2 3450:3396 Kegel.

Die Frauen des KC Schwabsberg haben das Derby gegen den KC Schrezheim 2 mit 6:2 gewonnen und mit 3450 Kegeln einen neuen Mannschaftsrekord aufgestellt. Bei ausgeglichenen 12:12 Satzpunkten entschieden vier gewonnene Duelle und die höhere Gesamtholzzahl die Begegnung zugunsten der Gastgeberinnen.

Ausgeglichener Beginn
In der Startpaarung entwickelte sich von Beginn an ein enges Derby. Pia Meier setzte sich nach einem 2:2 in den Sätzen aufgrund der höheren Gesamtholzzahl mit 571:563 Kegeln gegen Sandra Winter durch. Lara Maier teilte sich die Sätze ebenfalls mit Margarete Lutz, musste den Mannschaftspunkt bei 580:585 Kegeln jedoch knapp abgeben. Somit stand es zunächst 1:1.

Schwabsberg hält das Derby offen
Auch in der Mittelpaarung wurden die Mannschaftspunkte geteilt. Jaqueline Lajko gewann gegen Johanna Marie Fladung nach einem 2:2 mit 568:545 Kegeln. Maja Weber musste sich Kathrin Reiter mit 548:575 Kegeln und 1:3 Satzpunkten geschlagen geben. Vor der Schlusspaarung war beim Stand von 2:2 weiterhin alles offen.

Starke Schlusspaarung entscheidet das Derby
Sabina Sokac brachte Schwabsberg mit 587:562 Kegeln gegen Tamara Oker wieder in Führung. Für den sportlichen Höhepunkt sorgte Natalie Lis: Mit hervorragenden 596 Kegeln erzielte sie die Tagesbestleistung und gewann mit 3:1 Satzpunkten gegen Lea Sophie Fladung, die auf 566 Kegel kam.

Derbysieg mit neuem Mannschaftsrekord
Nach sechs spannenden Duellen führte Schwabsberg mit 4:2 Mannschaftspunkten. Durch die höhere Gesamtholzzahl von 3450:3396 Kegeln kamen die beiden Zusatzpunkte hinzu. Der verdiente 6:2-Derbysieg wurde durch den neuen Mannschaftsrekord von 3450 Kegeln gekrönt.

Reinhard Prickler

Letzten Kugeln entscheiden das Pokal-Spiel

Schwabsberg siegt im Krimi beim Ohrdrufer KSV
Die letzten Kugeln entscheiden das Spiel für Schwabsberg

Im Pokal Krimi beim Ohrdrufer KSV gewinnt Schwabsberg mit den letzten Kugeln. Am Ende stand es nach Gesamtkegeln von 3559 zu 3559 unentschieden. Schwabsberg holte jedoch mit dem 3:5 mehr Mannschaftspunkte und hatte am Ende auch 11,5 zu 12,5 Satzpunkte, was bei weniger Holz auch zum Sieg geführt hätte.

Die Partie stand zu jedem Zeitpunkt auf des Messers Schneide. Es konnte in die eine oder in die andere Richtung fallen. Florian Erdmann auf Ohrdrufer Seite erzielte mit 641 Kegel die Tagesbestleistung. Jedoch haben die drei 600er auf Schwabsberger Seite, Srdan Sokac 626, Niklas Gmeiner 619 und Michael Schlosser 604 einen großen Anteil zum Sieg in Thüringen.

Trotz der Mannschaftsleistungen und des ausgeglichenen Gesamtergebnisses musste der Ohrdrufer KSV dem KC Schwabsberg den Vortritt lassen. Die knappe Entscheidung unterstreicht, wie eng beide Teams in diesem Pokalduell beieinander lagen.

Reinhold Prickler

Noch so eine enge Kiste

SF Friedrichshafen			**4:4**		**TSV Denkendorf**	**3375:3383**
Seidl, Elias Leon	552	1	4:0	0	Phillips, Dennis	525
Schnell, Jörg	505	0	0:4	1	Krieg, Stefan	613
Lotina, Zdravko	568	1	2:2	0	Mayer, Frank	567
Reiter, Matthias	609	1	3:1	0	Keutschegger, Simon	254
					Rohn, Melvin	287
Ilic, Sasa	565	1	2:2	0	Rohn, Victor	543
Zivkovic, Julian	576	0	1:3	1	Volz, Marcel	594

Auch im Württemberg-Duell zwischen den Sportfreunden Friedrichshafen und dem 1. Bundesligisten TSV Denkendorf entschieden die letzten Kugeln. Friedrichshafen führte mit vier Mannschaftspunkten und hatte den Sieg vor Augen. Julian Zivkovic wehrte sich gegen den immer besser ins Spiel kommenden Marcel Volz, doch schaffte mit guten 594 Kegeln den Sieg.

hibu

In stillem Gedenken

Sylvia Spies († 27.09.2026) **Hans-Peter Müller († 01.09.2026)**

Die Kegler der SG Aulendorf trauern um zwei verdiente Mitglieder. Hans-Peter Müller († 01.09.2026) und Sylvia Spies († 27.09.2026) verstarben innerhalb kurzer Zeit nach schwerer Krankheit.
Hans-Peter Müller (*16.02.1960) war über viele Jahre als aktiver Kegler eine Stütze der 1. Herrenmannschaft. Zudem übernahm er lange Zeit Verantwortung als Funktionär. So war er vor der Fusion des ESV Aulendorf 1928 e.V. mit der Sportgemeinschaft 1900 Aulendorf e.V. u.a. als 1. Vorsitzender des Vereins und als Abteilungsleiter der Kegelabteilung tätig.
Sylvia Spies (*26.04.1963) war als Keglerin in der 1. Damenmannschaft und auch bei den Seniorinnen aktiv und war für viele Erfolge mitverantwortlich. Ebenso war sie als Funktionärin u.a. als Abteilungsleiterin und Jugendwartin der Kegelabteilung des ESV Aulendorf tätig. Darüber hinaus bekleidete sie im früheren Bezirk Oberschwaben mehrere Jahre das Amt der Bezirksjugendwartin.
Die Aulendorfer Kegler werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. *Heiko Funk*

Josef Pengl

geboren 22. 02. 1939
gestorben 04. 10. 2026

KV Neu-Ulm